

OHNE STRESS ABSETZEN

Das Absetzen bedeutet für die Ferkel Stress. Unsere Checkliste hilft Ihnen dabei, diese **kritische Zeit für die Jungtiere** möglichst **schonend zu gestalten**.

In der Abferkelbucht

- Die Ferkel erhalten bereits in der Abferkelbucht das Futter, das sie auch in der ersten Zeit nach dem Absetzen vorgelegt bekommen.
- Die Ferkel lernen bereits in der Abferkelbucht das Aufnehmen von festem Futter. Das fördert außerdem die Produktion von Verdauungssäften wie Salzsäure und Pepsin im Magen sowie von Enzymen im Dünndarm.
- Das bekannte Futter wird während des Absetzens beibehalten und langsam mit dem Folgefutter verschnitten. Das erleichtert den Ferkeln den Übergang.

Während und nach dem Absetzen

- Im Aufzuchtstall herrscht eine Raumtemperatur von 28 bis 30 °C. Das entlastet den Stoffwechsel der Jungtiere in dieser Stressphase und sie können aufgenommene Nährstoffe besser verwerten.
- Das Ferkelfutter wird idealerweise zum Beispiel mit organischen Säuren angesäuert. Sie hemmen im Stoffwechsel unerwünschte Keime und sorgen somit auch für eine optimale Futterhygiene. Zudem fördern sie bei den Tieren die Magenverdauung.

- Der pH-Wert des Futters liegt etwa bei 6, damit die Ferkel es gern aufnehmen.
- Den Jungtieren werden mit dem Futter hoch verdauliche Aminosäuren angeboten. Das unterstützt die reduzierte Darmverdauung und fördert den Immunstatus.
- Der Wasserdruck an der Tränke wird kontrolliert. Den Tieren steht stets ausreichend Wasser in Trinkwasserqualität zur Verfügung.
- Beim Absetzen wird auf eine gute Hygiene geachtet, besonders wenn Tiere aus vielen Würfen zusammenkommen. Hierzu gehören eine gründliche Reinigung und Desinfektion, das Leerstehen des Abteils vor dem Einstellen und ein konsequentes Rein-raus-Verfahren.
- Die Ferkel haben für das Absetzen das ideale Alter erreicht. Je älter die Tiere sind, desto weniger Stress erleiden sie beim Absetzen.
- Um Stress und Rangkämpfe zu mindern, werden die Tiere im Idealfall gegen Abend umgestallt. Die folgende Dunkelphase sorgt für Beruhigung bei den Ferkeln.
- Um dem Erkundungsdrang der Tiere gerecht zu werden, wird ihnen veränderbares, organisches Beschäftigungsmaterial angeboten.